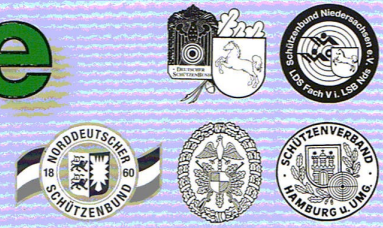


Der NordDeutsche Schütze



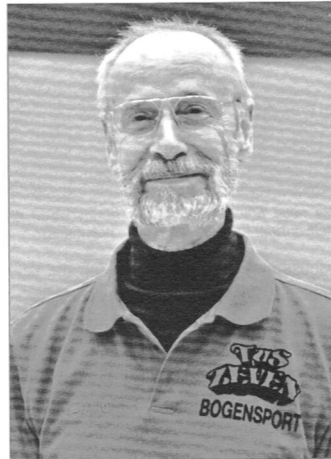
Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

Elbe-Weser-Mündung

30. Gold für Diether Wolff im Jubiläumsjahr

Seit 25 Jahren ist der Bremervörder Goldschmied Diether Wolff schon mit dem olympischen Sportbogen vertraut, mehr als 21 Jahre verbrachte er davon im TuS Zeven, und das äußerst erfolgreich.

Die unzähligen Kilometer zu den Trainingsabenden nach Zeven und zu den Wettkämpfen, die teilweise über ganz Deutschland verteilt waren, haben sich mindestens sportlich gelohnt. Von den Kreis- bis hin zu den Landesmeisterschaften war der Name Wolff immer wieder mal in den Siegerlisten vertreten. Sein Schießstil und seine Haltung erinnern an einen Profi, aber innerlich geht es besonders bei Wettkämpfen nicht immer so harmonisch zu wie es aussieht, das gesteht er selbstkritisch ein. „Könnte er diese Harmonie aus dem Training auch noch im Wettkampf umsetzen, dann würde man Diether Wolff mit Sicherheit des Öfteren auch bei Deutschen Meisterschaften wiedersehen“, so Pressesprecher Achim Dubbels. Aber auch so ist der Bremervörder eine Bank für den TuS Zeven. Erst kürzlich erzielte er bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften in der neuen laufenden Saison 2012 des Bezirks Elbe-Weser-Mündung in Tarmstedt sein 30. Gold in 25 Jahren auf Bezirksebene.



Diether Wolff vom TuS Zeven.

12 x Silber und 5 x Bronze kommen aus dieser Zeit noch dazu. Eigentlich wollte Diether Wolff es jetzt etwas ruhiger angehen lassen, aber dazu fühlt sich der 66-jährige Bremervörder noch zu fit, und alles was jetzt kommt, ist für ihn eine angenehme Zugabe. Dem TuS Zeven kann das nur recht sein. ■

Text und Foto: Achim Dubbels (Pressesprecher)